

Zusammengefasste Stellungnahme der Bürgerinitiative gegen Müllverbrennung Weißenhorn e.V. vom Februar 2019 zur Müllverbrennung von radioaktiv belastetem Abriss-Material aus dem AKW Gundremmingen:

- Kooperation mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb nur, wenn die Vertrauensbasis wieder hergestellt werden kann.
- "Freigemessener" Müll aus AKWs darf nicht verbrannt werden - bei uns nicht und auch nirgendwo sonst - sondern muss mit dem übrigen Müll aus AKWs unter atomrechtlicher Aufsicht sicher gelagert werden.
- Am Müllheizkraftwerk brauchen wir eine lückenlose Eingangskontrolle auf Radioaktivität.
- Die Mess-Station in Weißenhorn muss Radioaktivität, Feinstaub und Schadstoffe messen und die Anzeige dieser Werte muss an einer Tafel in der Stadt (z.B. am Hauptplatz) erfolgen.